

Wir helfen Kindern in der Dritten Welt e.V. = Hilfe zur Selbsthilfe



Spendenkonto:
Sparkasse Fulda
BLZ: 530 501 80,
Konto-Nr.: 5555

Finanzbericht für das Jahr 2016

Im Jahr 2016 konnte erfreulicherweise gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme bei den Spenden um 4.817,55 € (3,9 %) verzeichnet werden. Unsere Spendeneingänge beliefen sich insgesamt auf **127.538,13 €**. Darin enthalten waren unter anderem zweckgebundene Spenden für:

| | |
|---|-------------|
| - Kindergarten und Schule Stellenbosch (incl. Patenkindern) / Südafrika | 37.040,00 € |
| - Waisenheim "Talita Kum" in Minlaba / Kamerun | 33.155,00 € |
| - „Kurmi Wasi“-Schule in Achocalla / Bolivien | 16.940,00 € |

An die unterstützten Projekte wurden **113.720,00 €** überwiesen:

| | |
|--|-------------|
| Jugendausbildungszentrum und Kinderkrippen in El Alto / Bolivien | 10.000,00 € |
| Kinder- und Jugendzentrum in Sucre / Bolivien | 12.000,00 € |
| Waisenheim "Talita Kum" in Minlaba / Kamerun | 24.500,00 € |
| Straßenkinderprojekt "El Mana" in La Ceja / Kolumbien | 12.000,00 € |
| „Kurmi Wasi“-Schule in Achocalla / Bolivien | 17.000,00 € |
| Kindergarten und Schule in Stellenbosch (incl. Patenkindern) / Südafrika | 38.220,00 € |

Gegen Ende Dezember 2016 gingen auf unserem Spendenkonto noch größere zweckgebundene Spenden für das Waisenheim von Pfr. Mvomo in Kamerun ein, die erst in 2017 an das Projekt überwiesen wurden.

Die **Gesamtkosten des Vereins betragen 1.880,34 €**. Dieser Betrag setzt sich unter anderem aus Druck- und Portokosten für den Versand von Spenderbriefen zusammen. Diese Kosten wurden aus den Jahresbeiträgen der Vereinsmitglieder in Höhe von 3.380,00 € gedeckt, der sich ergebende **Überschuss von 1.499,66 € wurde auf das Spendenkonto umgebucht.**

Schirmherr:
Bernd Woide
Landrat des Landkreises Fulda
Vorsitzender: Volker Auth

Telefonische
Information:
(0661) 64787
(0661) 61537

Internet:
www.haende-mit-herz.de
E-Mail:
kontakt@haende-mit-herz.de

Sie finden mit uns einen guten
und sicheren Weg, wenn Sie Kindern
in der Dritten Welt helfen und eine
Ausbildung ermöglichen möchten.